



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2020

Samstag, 07.11.2020

Nummer 11

Ein großes DANKESCHÖN ...

... geht an alle, die an den beiden Arbeitseinsätzen im Sommerbad teilgenommen haben. Widrige Wetterverhältnisse haben eine Vielzahl von Helfern nicht davon abgehalten, im Teichwolframsdorfer Sommerbad mit anzupacken und damit zum Gelingen der Maßnahmen beizutragen!



Osthüringer Zeitung/T. Puff

Einbau Filterkies in Filterbehälter
Osthüringer Zeitung/T. Puff



Reinigungsarbeiten Becken



Malerarbeiten
in den Umkleidekabinen



480 Sack Filterkies wurden mit Muskelkraft
weitergereicht



Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Fax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Für eine persönliche Vorsprache in der Gemeindeverwaltung ist eine Terminvereinbarung wünschenswert. Bitte melden Sie sich vor einem Besuch per Telefon, Fax oder E-Mail. Besuchern, die Symptome einer Corona-Infektion oder allgemeine Erkältungssymptome aufweisen, wird der Zutritt verwehrt.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 54 60
- **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Kontaktbereichsbeamter Herr Ackermann

- dienstags von 14:30 – 17:30 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf
- donnerstags von 14:30 – 17:30 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03661) 45300 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
Freitag, 13. November 2020	Samstag, 05. Dezember 2020
Montag, 07. Dezember 2020	Samstag, 02. Januar 2021
Freitag, 15. Januar 2021	Samstag, 06. Februar 2021
Freitag, 12. Februar 2021	Samstag, 06. März 2021

Beiträge für das Amtsblatt senden Sie bitte an amtsblatt@md-td.de.
Bilder bitten wir als separate Bilddatei zu übermitteln. Wenn Sie das Amtsblatt monatlich per E-Mail zugesandt haben möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Zahn unter Tel. (03 66 1) 4 53 00 in Verbindung.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 43 25 47 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Kundenservice	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH & Co. KG Störungsdienst Strom (24 h) Störungsdienst Erdgas	(08 00) 6 86 11 66 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 47 80 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 26 12 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 64 3) 21 33 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 07. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 24.06.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 23 – 007/2020

Die Gemeinderäte stimmen der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Eröffnung Sommerbad zu.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 24 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt das Rederecht für Herrn Sebastian Rademacher zur Thematik Eröffnung Sommerbad.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 25 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 19.05.2020 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 26 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt zum aktuellen Tagesordnungspunkt das Rederecht für die anwesenden Gäste.
mehrheitlich

Beschluss – Nr. 27 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Herrn Halbauer die Aufhebung des Beschlusses Nr. 21 – 006/2020 vom 09.06.2020.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 28 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt über die Öffnung des Sommerbades für die Zeit der Sommerferien. Die zusätzlichen Ausgaben für die Eröffnung sollen über die HHSt. Ortschaftsrat Teichwolframsdorf (2.000,00 €) und HHSt. Straßeninstandsetzung (8.000,00 €) gedeckt werden.
abgelehnt

Beschluss-Nr. 29 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 30 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die vorliegende Finanzplanung einschl. Investitionsprogramm 2021 – 2023.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 31 – 007/ 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den in der Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Ergänzungssatzung „Am Südrand“, in Kahmer zwischen dem Vorhabenträger Herrn Eberhard Riederer, Dorfstraße 25, in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung bevollmächtigt.
einstimmig

Beschluss-Nr. 32 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt gem. § 19 ThürKO i. V. m. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB die Ergänzungssatzung „Am Südrand“ in Kahmer in der Fassung vom 30. März 2020. Die Begründung wird gebilligt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 21 ThürKO vorzulegen.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 33 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt,
a) den Beschluss Nr. 12-005/2020 vom 19.05.2020 aufzuheben.
b) die in der Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 34 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Herrn Scheffel die Rückstellung der Abstimmung über die Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtungsanlage im Gemeindegebiet.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 35 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die durchzuführenden Straßeninstandsetzungsmaßnahmen nach der festgelegten Rang- und Reihenfolge (Prioritätenliste) unter Beachtung der verfügbaren HH-mittel.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 36 – 007/2020

Der Gemeinderat beschließt die Zurückstellung der Vorlage bis zur Klärung des Leistungsspektrums.
abgelehnt

Beschluss-Nr. 37 – 007/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Beendigung der Mitgliedschaft im Tourismusverband Vogtland e.V..
mehrheitlich

Inkrafttreten der Ergänzungssatzung „Am Südrand“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ortsteil Kahmer

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2020 die Ergänzungssatzung „Am Südrand“ (Satzung gem. § 34 Abs. 3 Nr. 3 BauGB) im Ortsteil Kahmer in der Fassung vom 30. März 2020 beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Das Anzeigeverfahren ist gem. § 21 Abs. 3 ThürKO durchgeführt worden und hat zum Ergebnis geführt, dass die Ergänzungssatzung gem. § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht werden kann. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Greiz hat die Satzung nicht beanstandet.

Die Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Die Ergänzungssatzung „Am Südrand“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, für den Ortsteil Kahmer tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Am Südrand“ mit Begründung in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wird ergänzend auf der Internetseite der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf veröffentlicht.

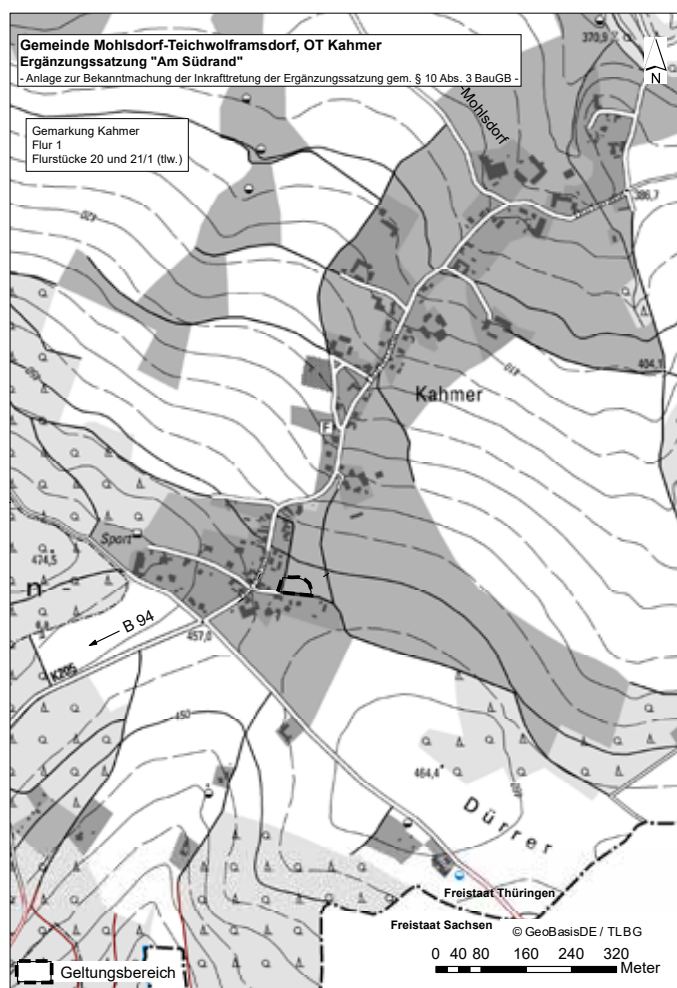
Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl I S. 3634, zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 08.08.2020 (BGBl I S. 1728):

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Vorschriften zur Aufstellung dieser Satzung gem. § 215 Abs. 1 und § 214 Abs. 2a BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gelten gemacht worden sind.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (Thür-KO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.01.2003(GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 11.06.2020 (GVBl 277, 278):

Sollte die von der vorstehenden ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung betroffene Ergänzungssatzung „Am Südrand“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für den Ortsteil Kahmer unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist ein solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der vorstehenden Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Anschrift: Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 3 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen alle Entschädigungsansprüche für die nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird



Petra Pampel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Widmung der Bahnhofstraße in der Ortschaft Teichwolframsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in der Sitzung am 22. September 2020 folgende Widmung beschlossen:

1. Straßenbeschreibung

1.1 Bezeichnung der Straße

Bahnhofstraße, Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 7, Flurstück 736/6

1.2 Beschreibung Anfangspunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 7, Flurstück 736/6, Abzweig von der Bahnhofstraße, Flur 7, Flurstück 423/1, Zufahrt Bahnhofstraße 1, 1 c, d, e, g

1.3 Beschreibung Endpunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 7, Flurstück 736/6, Zufahrt Bahnhofstraße 1

2. Verfügung

- 2.1 Das unter 1. bezeichnete Flurstück wird gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) gewidmet und als Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben.
- 2.2 Widmungsbeschränkungen: Keine

3. Träger der Straßenbaulast

Bezeichnung: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Rechtsgrundlage: § 6 ThürStrG

4. Sonstiges

Das genannte Flurstück ist noch nicht gewidmet. Die Widmungsfiktion des § 52 ThürStrG greift nicht. Grund für die Umwidmung ist die Herstellung der Genehmigungsfähigkeit für Baumaßnahmen eines anliegenden Grundstückseigentümers, deren Voraussetzung eine öffentliche Zuwegung war. Durch die Widmung zur öffentlichen Straße ist die wegerechtliche Erschließung der anliegenden Grundstücke sichergestellt.

5. Wirksamwerden

Mit Zustimmung des Gemeinderates zur Verfügung/zum Beschluss vom 22. September 2020 wird die Verfügung am 1. Tag nach ihrer Bekanntgabe wirksam.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu erheben.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 19. Oktober 2020

Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Widmung der Straße „Greizer Weg“, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 07.05.2019 die folgende Widmung beschlossen:

1. Straßenbeschreibung

1.1 Bezeichnung der Straße

- Greizer Weg,
- Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 1, Teilstück des Flurstückes 130/9
 - Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 1, Teilstück des Flurstückes 179
 - Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 1, Teilstück des Flurstückes 273/4
 - Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 2, Flurstück 282/7

Die Allgemeinverfügung mit dem Flurkartenauszug liegt in der Zeit vom 16.11.2020 bis 27.11.2020 zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ordnungsamt – Zimmer 7, öffentlich aus.

1.2 Beschreibung Anfangspunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 1, Flurstück 130/9, Brücke über den Krebsbach, Abzweig Landesstraße 1085

1.3 Beschreibung Endpunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 2, Flurstück 282/7, Wendestelle Greizer Weg 27

2. Verfügung

- 2.1 Die unter 1. bezeichneten Flurstücke werden gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) gewidmet und als Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben.
- 2.2 Widmungsbeschränkungen: Keine

3. Träger der Straßenbaulast

Bezeichnung: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Rechtsgrundlage: § 6 ThürStrG

4. Wirksamwerden

Mit Zustimmung des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zur Verfügung/ Beschluss vom 07.05.2019 wird die Verfügung am 1. Tag nach ihrer Bekanntgabe wirksam. Dies ist auch das Datum der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck.

5. Sonstiges

Der Greizer Weg mit seinen in Punkt 1.1 genannten Flurstücken ist noch nicht gewidmet. Die Widmungsfiktion des § 52 ThürStrG greift nicht. Der hierzu notwendige Beschluss des damaligen Rates der Gemeinde (DDR) zur Übergabe des Weges an die Allgemeinheit (öffentliche Straße) wurde nicht gefasst bzw. ist nicht nachweisbar. Durch die Widmung zur öffentlichen Straße ist die wegerechtliche Erschließung der anliegenden Grundstücke sichergestellt.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu erheben.

*Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 19. Oktober 2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

Öffentliche Bekanntmachung der Widmung des Lindenwegs in der Ortschaft Teichwolframsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in der Sitzung am 22. September 2020 folgende Widmung beschlossen:

1. Straßenbeschreibung

1.1 Bezeichnung der Straße

Lindenweg

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 4, Flurstück 455/4

Die Allgemeinverfügung mit dem Flurkartenauszug liegt in der Zeit vom 16.11.2020 bis 27.11.2020 zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ordnungsamt – Zimmer 7, öffentlich aus.

1.2 Beschreibung Anfangspunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 4, Flurstück 455/4,

Abzweig von der L 1085, Hauptstraße, Flur 3, Flurstück 429/3, Zufahrt Lindenweg

1.3 Beschreibung Endpunkt

Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 4, Flurstück 455/4, Lindenweg, Höhe Hausnummer 3 a/b

2. Verfügung

- 2.1 Das unter 1. bezeichnete Flurstück wird gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) gewidmet und als Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben.
- 2.2 Widmungsbeschränkungen: Keine

3. Träger der Straßenbaulast

Bezeichnung: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Rechtsgrundlage: § 6 ThürStrG

4. Sonstiges

Das genannte Flurstück ist noch nicht gewidmet. Die Widmungsfiktion des § 52 ThürStrG greift nicht. Grund für die Umwidmung

ist die Umsetzung der Vereinbarung in § 8 des Erschließungsvertrages vom 06.11.1996, in dem vereinbart wurde, dass die Gemeinde die Erschließungsanlagen (Straße) in ihre Baulast übernimmt. Durch die Widmung zur öffentlichen Straße ist die wegerechtliche Erschließung der anliegenden Grundstücke sichergestellt.

5. Wirksamwerden

Mit Zustimmung des Gemeinderates zur Verfügung/zum Beschluss vom 22. September 2020 wird die Verfügung am 1. Tag nach ihrer Bekanntgabe wirksam.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu erheben.

*Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 19. Oktober 2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

Informationen der Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung - Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in

Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sind zum 01.02.2021 zwei Praxisstellen für das Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in in Kindertagesstätten zu besetzen. Das Berufspraktikum wird entsprechend der Thüringer Fachschulordnung durchgeführt und ist befristet bis zum 31.07.2021.

Wir suchen Berufspraktikanten, die

- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen und
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches aufgeschlossenes Wesen besitzen.

Sie sollten zudem:

- eine Ausbildung in Erster Hilfe und
- Immunität gegenüber insbesondere dem Masernvirus (Masern), dem Mumpsvirus (Mumps), dem Rubivirus (Röteln), dem Varizella-Zoster-Virus (Windpocken) und Bordetella pertussis (Keuchhusten), sowie den Hepatitis-A- und -B-Viren vorweisen können.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach §30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt des Beginns des Berufspraktikums notwendig.

Die zu besetzenden Praxisstellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Die vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) senden Sie bitte schriftlich bis zum **30. November 2020** an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Personalverwaltung, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf oder bewerbung@md-td.de.

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nur in Kopien einzureichen, da diese bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verbleiben und nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen

nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweis

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO) finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Verwaltung/Ausschreibungen.

Einwohnerversammlungen 2020

Nach den Regelungen der gemeindlichen Hauptsatzung i.V.m. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ist die Bürgermeisterin gehalten, eine Einwohnerversammlung einzuberufen, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern.

Die vorgesehenen Termine lauten wie folgt:

Termin		Ort
12.11.2020	Teichwolframsdorf, Waltersdorf, Kleinreinsdorf, Großkundorf, Sorge-Settendorf	Kulturhaus „Grünes Tal“
19.11.2020	Mohlsdorf, Reudnitz, Gottesgrün, Kahmer, Waldhaus	Turnhalle Reudnitz

Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.

Zu den Einwohnerversammlungen wird spätestens eine Woche vor dem Termin in ortsüblicher Weise öffentlich eingeladen. Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten bis spätestens 2 Tage vor der Einwohnerversammlung einreichen. Diese sind an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit dem Betreff „Einwohnerversammlung“ zu richten.

Die Einwohnerversammlungen finden unter den bekannten Infektionsschutzregeln statt, wenn es das Infektionsgeschehen im Landkreis Greiz zulässt. Bitte beachten Sie die möglicherweise kurzfristigen Informationen in der Tagespresse bzw. auf der gemeindlichen Homepage unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de dazu.

Pampel, Bürgermeisterin

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nach ehemaligen Ortsteilen:

	31.10.2013	31.12.2019	30.09.2020
Gottesgrün	230	220	221
Kahmer	229	220	219
Mohlsdorf/Waldhaus	1.312	1.250	1.245
Reudnitz	906	806	822
Großkundorf	160	148	143
Kleinreinsdorf	315	309	301
Sorge-Settendorf	117	107	106
Teichwolframsdorf	1.372	1.302	1.314
Waltersdorf	425	389	392
gesamt	5.066	4.751	4.763

Wir bitten um Beachtung der Räum- und Streupflicht im Gemeindegebiet!

Bei Schnee- und Eisglätte ist der Einsatz aller Bürger befragt. In der Straßenreinigungssatzung vom 27.05.2019 wurde die Räum- und

Streupflicht auf die Besitzer und Eigentümer der Grundstücke übertragen. Die Satzung kann von jedem auf der Homepage der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eingesehen werden.

Im Wesentlichen müssen Sie aber Folgendes beachten:

Von Montag bis Sonnabend ist in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr, unter Umständen auch wiederholt, zu räumen.

Es müssen Gehwege und Zugänge zu Überwegen von Grundstücken geräumt werden. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg müssen auch die Besitzer und Eigentümer von Grundstücken den Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite räumen, wenn es sich um ein Kalenderjahr mit gerader Endziffer handelt.

Vergessen Sie auch nicht, dass Rinne- und Gullys und Hydranten von Schnee freizuhalten sind. Schneeüberhänge und Eiszapfen, die Passanten gefährden könnten, sind zu beseitigen.

Als Streumaterial eignen sich Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material. Die Verwendung von Asche ist nicht erlaubt. Auftausalz sollte nur sehr sparsam verwendet und die Reste müssen nach dem Auftauen sofort wieder beseitigt werden. Denken Sie daran, es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, sollten Sie Ihren Räum- und Streupflichten nicht nachkommen. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir sind Ihnen gerne zu den Bürozeiten unter der Telefonnummer (036 61) 45 30 22 behilflich.

Der NABU Gera Greiz e.V. teilt Folgendes mit:

Zur langfristigen Bestandsvermehrung des einheimischen Edelkreb- ses (Astacus astacus), der vom Aussterben bedroht ist, hat der NABU Kreisverband Gera-Greiz e.V. einen größeren Bestand an Edelkrebsen erworben und einen dazu gehörigen Teich gepachtet. Langfristig sollen die Jungtiere in sicheren Gewässern ausgesetzt werden.

Interessierte Teich- und Bachbewirtschafter können sich bei dem NABU Gera-Greiz e.V., Herrn Christoph Kummer, christoph@www-kummer.de oder der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Greiz, (036 61) 87 66 03, melden.

LEADER-Projektaufruf 2021 ff. vom 09.10.2020 zur Umsetzung der RES

„Greizer Land“ 2014–2020

RAG „Greizer Land“ sucht Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes

Die „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ (RAG) ruft in ihrem Aktionsgebiet zur Umsetzung von Projekten im Rahmen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Greizer Land“ 2014-2020 ab dem Jahr 2021 ff. auf.

Dem LEADER-Ansatz entsprechend, sollten die Projekte einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie zur Sicherung der Daseinsvorsorge leisten. Innovative Vorhaben und Projekte mit Pilotcharakter, die den Entwicklungszielen und Handlungsfeldern der RES entsprechen, jedoch noch nicht in der Strategie verankert sind, können ebenfalls in den LEADER-Prozess einbezogen werden.

Die RES steht auf der Internetseite der RAG „Greizer Land“ unter dem Link: www.leader-rag-greiz.de/ueberblick/ zum Herunterladen zur Verfügung. Sie beinhaltet Entwicklungsziele, Handlungsfelder und Kriterien zur Bewertung von Projekten. Anhand dieser Kriterien werden die Projekte durch den Vorstand der RAG bewertet und einem Ranking unterzogen.

Als beratende Stelle für Auskünfte zum Projektaufwurf und zur RES steht Ihnen das LEADER-Management „Greizer Land“ als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind kosten- und gebührenfrei.

Einreichfristen/Antragsformulare/Termine der Auswahlentscheidungen: Förderanträge können ab sofort, bis spätestens zum 15.02.2021, beim LEADER-Management „Greizer Land“ eingereicht werden. Die Antragsformulare und die „Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung

von Brachflächen“ (FR ILE/REVIT) stehen auf der Internetseite der RAG unter dem Link: <http://www.leader-rag-greiz.de/downloads/> zur Verfügung. Der Termin der Auswahlentscheidung ist für März 2021 vorgesehen.

Für Anträge, die nach dem 15.02.2021, bis spätestens zum 10.05.2021 beim LEADER-Management „Greizer Land“ eingereicht werden, ist der Termin der Auswahlentscheidung für Juni 2021 vorgesehen.

Stelle für das Einreichen der Anträge:

LEADER-Management „Greizer Land“

c/o Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH

Geschäftsführer Herr Jürgen Kepke

Rudolf-Diener-Str. 19, 07545 Gera

Tel.: (03 65) 8 33 04 18, Fax.: (03 65) 8 33 04 13

E-Mail: t.oertel@wfg-ot.de

Neuer KoBB in der Gemeinde

Polizeihauptmeister René Ackermann ist ab sofort als neuer Kontaktbereichsbeamter (KoBB) für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zuständig. Die regelmäßigen Sprechstunden sind dienstags im Gemeindegemeindeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1) und donnerstags im Gemeindeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6) jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr.



Ostthüringer Zeitung/Katja Grieser

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers.

Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen, Armaturen und Wasserzähler ausreichend vor Frost geschützt sind.

Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht den Abnehmern kein Trinkwasser mehr zur Verfügung. Des Weiteren hat der Grundstückseigentümer zusätzliche Kosten für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und unter Umständen noch wesentlich höhere Aufwendungen und Kosten zur Beseitigung von Schäden am Gebäude oder Inventar. Schützen Sie daher den Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas aber auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt



es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten. Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z. B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte ein in einem Installateurverzeichnis eingetragener Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden. Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den Zweckverband TAWEG. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter (03 661) 61 70 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Ehrenamtsgala 2020

aufgrund der aktuellen Situation war es uns in diesem Jahr leider nicht möglich unsere Ehrenamtsgala in der üblichen Form eines geselligen Abends durchzuführen. Trotzdem wollte unsere Bürgermeisterin Petra Pampel zusammen mit den Ortschaftsbürgermeistern für ehrenamtliches Engagement Danke sagen.

Ausgezeichnet wurden:

Gunter Eigenwillig, Silvio Kraft, Cindy Eichhorn, Torsten Knoll, Stellvertretend für alle Kameraden der Feuerwehren der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf: Jörg Geißler, Mario Dietzsch, Sven Wiedemann, Jürgen Hercht, Jörg Senf, Bodo Scheffel

In einem Dankesbrief wurde das unermüdliche ehrenamtliche Engagement der Ausgezeichneten gewürdigt.

Wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrer Auszeichnung und wünschen Ihnen weiterhin viel Schaffenskraft und Freude an Ihrem Ehrenamt.

Die Grundschule Teichwolframsdorf informiert

Einladung zum Elternabend

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2021, es ist bald soweit, der Termin der Schulanmeldung und der Schulanfang für Ihr Kind rücken immer näher. Schulpflicht besteht für alle Kinder, die bis einschließlich 1. August 2021 sechs Jahre alt werden. Kinder, die am 30. Juni 2021 mindestens 5 Jahre alt sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden.

Wir laden Sie herzlich zum Informationseleternabend ein, der am **25. November 2020 um 18:00 Uhr** in der Grundschule Teichwolframsdorf stattfindet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zu Corona-Zeiten nur ein Sorgeberechtigter je Kind am Elternabend teilnehmen darf. Das Betreten des Schulgebäudes ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt.

Bitte ermöglichen Sie Ihre Teilnahme, da an diesem Abend die genauen Termine für die Schuleinschreibung vergeben werden und es erste wichtige Informationen geben wird.

Mit freundlichen Grüßen

H. Knauer (m.d.W.d.G.b.)

Stadtführung in Greiz

Im Rahmen des Lehrplanthemas „Der Landkreis Greiz“ erkundeten unsere Drittklässler am 07.10.20 die Kreisstadt Greiz mit einer Stadtführung. Die beiden Touristenführerinnen Frau Kaul und Frau Kühnast boten uns wirklich umfangreiche Informationen und hatten auf die unzähligen Fragen interessante Antworten parat. Im Anschluss ermöglichte es uns die Evangelische Jugend Greiz mit Hilfe von 8000 Kapla-Steinen unsere eigene Klassenstadt zu bauen. Wir staunten, als wir erkannten, wie vielfältig die Bauwerke durch Straßen miteinander vernetzt waren. Dies symbolisierte die umfangreichen Beziehungen innerhalb unserer Klassengemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an Frau Stöltzner für die Begleitung an diesem Tag!



Dorit Mende (Klassenlehrerin)

TSG Concordia Reudnitz Handball weiblich D/C Jugend

Im September 2019 wurde auf Initiative von Sportfreund Gerwin Bölke eine Mädchenmannschaft Handball der Altersklasse D und C ins Leben gerufen. Nach einigen Zu- aber auch Abgängen hat sich eine tolle Mannschaft gebildet, die in der letzten Saison in der „Vogtlandrunde“ spielte. Dort konnten unsere Mädels erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln.

Leider wurde die Saison vorzeitig wegen Corona abgebrochen. Das hielt uns aber nicht davon ab, die Saison gebührend mit einer kleinen Feier auf dem Sportplatz Reudnitz abzuschließen. Getränke, selbstgebackener Kuchen und eine, von einer Spielerin kreierte Torte machten den Anfang am Nachmittag. Danach wurde eine Runde Discgolf, ein Frisbee Sportspiel, auf dem Sportplatz und in angrenzenden Waldgebieten gespielt. Ein paar Jungs, die auf dem Sportplatz waren, forderten die Mädchen dann zu einem kleinen Handballspiel heraus, bei dem sich zeigte, dass schon viel gelernt und umgesetzt wurde, was den Jungs einiges aberlangte. Nach dem Spiel warteten auch schon die Hot Dogs auf die siegreiche Mannschaft. Zwischendurch überraschten uns noch ein paar der „Alten Herren“ mit einer 500 € Spende für die neu erworbenen Trainingsjacken. Vielen Dank nochmal im Namen der ganzen Mannschaft. Der Tag ging schließlich langsam zu Ende und alle gingen glücklich nach Hause.

Trainieren durften wir ab Juni auch wieder, natürlich unter den geltenden Corona-Bestimmungen. Selbst in den Ferien kamen viele gern zum Training.

Zum Saisonstart 2020/2021 konnten wir glücklicherweise, trotz Corona, ein erlebnisreiches und auch kräftezehrendes Trainingslager vom 11.09. bis 13.09.2020 im „KIEZ Grünheide“ durchführen.

Nachdem am Freitagnachmittag die Räume bezogen waren, ging es auch gleich los mit der ersten Trainingsstunde. Die Mädels waren danach mächtig ausgepowert, besonders weil wir dort ein großes Spielfeld hatten und die Laufwege doch um so einiges länger waren, als in unserer „kleinen“ Reudnitzer Halle.

Der Samstag begann mit einem üppigen Frühstück (ein Dank an die Mitarbeiter des „KIEZ Grünheide“). An diesem Tage standen gleich 3 Trainingseinheiten an, wobei besonders intensiv an der Abwehr und dem Angriffsverhalten gearbeitet wurde, wodurch sich ihre persön-



lichen Leistungen sehr steigerten. Der Spaß kam aber auch nicht zu kurz. Beim Begehen des Sportpfades und auch beim Lagerfeuer mit Stockbrot am Abend wurde viel gelacht und es zeigte sich, wie gut der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gewachsen ist.

Am Sonntag früh gab es noch eine Trainingseinheit und mittags ging es dann auch leider schon wieder nach Hause.

Das erste Turnier in der Vogtlandrunde 20/21 fand am 27.09.2020 in Netzschkau statt, bei dem unsere Mädels nach schwerem Kampf zwei beachtliche Siege gegen die Mannschaften von Ellefeld und Mylau/Reichenbach erzielen konnten. Nur das Spiel gegen Nema Netzschkau ging trotz großem Kampfgeist verloren. Das Ergebnis spiegelt aber wider, wie gut die Mädels als Mannschaft und auch persönlich zusammen gewachsen sind. Wir als Trainer und auch die Eltern sind sehr stolz auf unsere, noch so junge Mannschaft.

Zum Schluss noch ein Aufruf an alle Mädchen, wenn ihr Interesse an Handball habt, sehen wollt wie es ist, gemeinsam Siege zu bejubeln, aber auch Niederlagen als Mannschaft durchzustehen, oder einfach nur mal reinschnuppern wollt in diesen Sport, dann kommt doch einfach mal zu einem Training vorbei. Wir trainieren jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle Reudnitz.



Für Infos bitte bei Heiko Popp, Tel. (01 60) 8 73 82 24 melden bzw. über WhatsApp oder Telegram.

Wir, eure Trainer/in Nadine und Heiko, würden uns sehr freuen. Aber auch die Jungen der TSG Concordia Reudnitz suchen immer nach neuen Mitspielern.

Und wenn Eltern Lust haben auf Handball, die Männer und Frauen der TSG brauchen auch noch Spieler/innen.

46. Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz

Am 30. Mai sollte ursprünglich die 46. Auflage der Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz stattfinden. Leider konnte dieser Originaltermin wegen der Coronapandemie nicht wahrgenommen werden. Banges Warten setzte nun bei den Organisatoren ein, denn diese Traditionsveranstaltung sollte nach Möglichkeit nicht ausfallen. Ab Juli gab es ja dann einige Lockerungen und somit konnten auch wieder Kontakte in punkto Abendessen aufgenommen und ein neuer Termin festgelegt werden. Dieser neue Termin war der 12. September. Im August konnten die Anmelde Listen ausgegeben werden.

Der Tag der Wanderung kam heran und 40 Wanderfreunde, nicht nur Mitglieder der TSG, trafen sich um 13.30 Uhr an der Turnhalle. Nach der Begrüßung wurde der Start, bei tollem Wanderwetter, für die 46. Tour freigegeben. Über den Mittelweg ging es nach dem Ortsteil Neu-deck und von hier aus war dann der „Fraureuther Steig“ unsere Wanderstrecke. Über den „Reuthflügel“ ging es weiter zum Fraureuther Bad, wo am Kiosk ein Imbiss eingenommen werden konnte. Nach diesem Zwischenstopp wanderten wir weiter auf dem Plattenweg nach Beiersdorf. Ab hier liefen wir dann auf dem ehemaligen „Pionierweg“ in Richtung Paketzentrum Neumark. Vor diesem wurde abgebogen und ein Feldweg entlang der Bahnstrecke brachte uns nach Römersgrün und somit zum Eingang des Agrarhofes Gaspersgrün. Hier kamen wir nach ca. 11,5 km kurz vor 18 Uhr an. Im Speisesaal des Agrarhofes

trafen wir dann auch die anderen Sportfreunde, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, aber trotzdem am gemeinsamen Abend teilnehmen wollten. Nachdem jeder seinen Platz gefunden und etwas zu trinken hatte, konnte der gemeinsame Abend mit dem Essen beginnen. Anschließend gab es noch Zeit für Unterhaltung und gegen 22 Uhr brachte uns der Bus von der PRG wieder nach Hause. Somit konnte, trotz Anfangsschwierigkeiten, an der schönen Tradition festgehalten bzw. diese ohne Unterbrechung fortgeführt werden.



Klaus Vollstädt

Waltersdorf-Spaziergang XXII Riesenfisch am „Hühnerhäusel“

Liebe Spaziergängerinnen und Spaziergänger! Die Abende werden länger, man sitzt wieder gemütlich in der Stube und es wird Zeit für alte Geschichten und „Mären“. Heute geht es zu einem namhaften Waltersdorfer Ort in Rüßdorf, dem „Hühnerhäusel“. Dr. Frank Reinhold, anerkannter Heimatforscher, Mundartdichter, Sprachwissenschaftler und Familienforscher schrieb über folgende, an Anglerlatein erinnernde Begebenheit im Waltersdorfer Kalender von 2007:

„Unterhalb der Anlage der „Rüßburg“ stößt die Elster gewaltsam an einen Felsen, wodurch früher – bei wesentlich höherem Wasserstand als jetzt – eine starke Brandung entstand. Diese als „Hühnerhäusel“ bezeichnete Stelle soll der Sage nach von unergründlicher Tiefe sein. Robert Eisel spricht im „Sagenbuch des Voigtlandes“ (1871) von 300 Ellen; das wären, wenn man die sächsische Elle von 56.64 cm zu Grunde legt, knapp 170 Meter! In dieser Tiefe lässt die Volksüberlieferung die gewaltige „Mutter aller Fische“ hausen. So oft sich das Tier sehen ließ, gab es ein Unglück. Das Ungeheuer, eine Barbe, soll einst mit einer Mistgabel erlegt und von den Dorfbewohnern gemeinsam verzehrt worden sein. Nach der Überlieferung war es so groß wie ein vierjähriges Kind (oder Rind?), hatte Augen groß wie Käsenäpfe, und Kopf und Rücken waren mit Moos bewachsen.

Man glaubte, das „Hühnerhäusel“ stehe mit dem Meer in Verbindung. Ein Salzsieder aus Halle, der dort einmal getaucht war, hatte anschaulich vom Anblick riesiger Fische berichtet. Diese Berichte kamen Kantor Wilhelm Böttcher zu Ohren, worauf er beschloß, gemeinsam mit seinem Freund, dem Bergaer Diakon Ernst Weißenborn, die Sache zu überprüfen. Da Weißenborn von 1838 bis 1843 in Berga tätig war, dürfte dies um 1840 geschehen sein. Böttcher berichtet: „An einem Sonntage acquirirten (wörtlich: erwarben) wir den in Rüßdorf wohnenden Fischer Rohn mit seinem Kahn. Wir hatten Bindfäden, an dem unten ein Stück Blei hing, und fanden unter der Brandung nicht tief festen Grund. Es war Felsen und nur wenige Ellen tief. Nach Aussage des uns fahrenden Fischers wäre die angebliche Tiefe wenige Ellen weiter abwärts nach dem Mühlwehre zu. Wir fuhren dahin und fanden, dass sie nur 8 – 9 Ellen betrug.“ Das sind immerhin 4,5 bis 5 Meter. Es ist verständlich, dass in einer solchen Tiefe große Fische vorkommen können, weil, wie Böttcher schreibt, „die Tiefe des Wassers jederzeit den Händen gieriger Fischer ein Ziel setzt.“ An der betreffenden Stelle wurden in jener Zeit Hechte von 16 bis 20 Pfund gefangen.

Lassen Sie sich den Herbstwind um die Nase wehen, die gut geschützt unter der Maske wohnt! Bis zum nächsten Mal.

Ihre Ines Münzner

Herzlich willkommen an der Regelschule Berga

Mit Beginn des neuen Schuljahres begrüßten wir an unserer Schule 37 neue, erwartungsvolle Gesichter. Die Aufregung war groß! Die beiden neuen 5. Klassen mit Schülern aus Wünschendorf, Berga und den umliegenden Dörfern wurden mit einem kleinen Programm und Zucker-tüten herzlich in der Regelschule Berga aufgenommen.

An den ersten drei Tagen stand das gemeinsame Kennenlernen von Schülern, Lehrern und Schule im Mittelpunkt. Teamspiele, eine Schullallye, ein Wandertag zum Aussichtsturm „Kreuztanne“ und gemeinsames Essen erleichterten das Ankommen. Schnell war das Eis gebrochen und Kontakte wurden geknüpft. Schon am ersten Tag fühlten sich alle sehr wohl. Die Schüler konnten vieles voneinander erfahren, Klasesendienste wurden verteilt und zusammen Regeln für ein gemeinsames, gutes Lernen aufgestellt. Nachdem der neue Stundenplan in die Hausaufgabenhefte gepinselt war, stieg die Spannung auf die neuen Fächer und Lehrer. Am Donnerstag war es dann endlich soweit und das gemeinsame Lernen an der Regelschule konnte beginnen.

Wir freuen uns auf eine aufregende und spannende Zeit, in der wir gemeinsam viel lernen, erfahren und auch lachen werden.



M. Merkel und St. Morgner

Informationen aus der Tagespflege

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr für unsere Räumlichkeiten durch unsere Tagespflegegäste die Herbstdekoration gebastelt. Unter Einhaltung der geforderten Hygieneregeln entstanden schöne Fensterbilder, Mobiles und Tischdekorationen. Leider mussten wir in diesem Jahr auf unser Sommer- und Herbstfest verzichten, hoffen aber, dies im nächsten Jahr nachholen zu können.

Dank des schönen Herbstwetters können wir unsere Gartenmöbel nutzen und in unserem Hof zusammensitzen.

Ein besonderer Höhepunkt im Oktober war das 25-jährige Bestehen von Marion's Pflegedienst GmbH, zu der unsere Tagespflege seit fast drei Jahren gehört. Auf diesem Wege möchten wir uns für die lieben Wünsche bei allen Patienten des Pflegedienstes und Tagespflegegästen herzlich bedanken.



Liebe Chefs! Wir wünschen Euch für die nächsten 25 Jahre alles Liebe.

Wir gratulieren!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht allen Jubilaren, die im November 2020 ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin



Veranstaltungen

Ob und in welchem Umfang Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt von der jeweiligen Gesetzeslage im Freistaat Thüringen ab. Die aktuellen Verordnungen können unter <https://corona.thueringen.de/> eingesehen werden. **Bitte informieren Sie sich selbständig.**

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff im Dezember findet am 09.12.2020 ab 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün statt. Die musikalische Umrahmung unserer Weihnachtsfeier übernimmt Herr Artl. Wenn aus bekannten Gründen Änderungen eintreten werden wir uns individuell verständigen

Die Organisatoren des Rentnertreffs – Telefon: (03661) 432634

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 18.11.2020 um 15:00 Uhr sind alle Rentner aus Waltersdorf herzlich in das Kulturhaus Waltersdorf eingeladen. Unser Gast Herr Schwarz berichtet über den Betrieb Lehnammühle.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier findet am Freitag, 04. Dezember 2020, um 18:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße - statt. Wir laden alle Mitglieder dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Herzliche Einladung zum Martinsfest mit Laternenumzug am Freitag, 13. November 2020 Beginn: 18.00 Uhr auf dem Schulhof/Zusammentreffen: 17.30 Uhr

Eine unserer schönen Traditionen ist das jährliche Martinsfest. An diesem Abend treffen wir uns 17.30 Uhr auf dem Schulhof in der Goethestraße. 18.00 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Angeführt vom Feuerwehrauto und dem Fanfarenzug Greiz ziehen wir, mit meist selbst-

gebastelten Laternen, durch die Straßen von Mohlsdorf bis zum Sportplatz. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf werden wir wieder einen freien Weg haben. Auf dem Sportplatz angekommen wird das Martinsfeuer entzündet und es stehen Roster, Steaks und Wiener sowie Glühwein, Kinderpunsch und kalte Getränke für die Stärkung bereit. Wir freuen uns auf einen schönen Abend. Seid beim Laternenumzug dabei und wärmt euch am Martinsfeuer. Danke jetzt schon allen Helfern für ihre Unterstützung.



Blutspende-Aktion

Achtung, Spendelokalwechsel!
FREITAG, 6. NOVEMBER

von 16:30 bis 19:30 Uhr

TEICHWOLFRAMSDORF

Gasthaus „Hof zum grünen Tal“
Hauptstraße 41

Bitte gültigen **Personalausweis** mitbringen!
Kostenlose Service-Hotline: 0800/11 949 11
Aktuelle Änderung: Einlass zur Spende nur möglich bis 15 Minuten vor Terminende.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am 23.11.2020 um 19.00 Uhr in der „Holzfällerklause“ Sorge-Settendorf ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung
6. Diskussion

Anmerkung: Aufgrund von Covid-19 müssen alle am Tag der Versammlung geltenden Bestimmungen und Verordnungen sowie das Hygienekonzept der Gaststätte exakt eingehalten werden. Der Jagdvor-

stand behält sich vor, notwendige Einschränkungen und Verfügungen kurzfristig durchzusetzen.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Schumann, Jagdvorsteher

Weihnachtsmarkt in Teichwolframsdorf

Unter Vorbehalt der dann gültigen gesetzlichen Regelungen zur Corona-Pandemie plant der Feuerwehrverein Teichwolframsdorf am 28. November 2020 den traditionellen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte den ausgehängten Plakaten und Mitteilungen in der OTZ.

Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf e.V.

Mohlsdorfer Weihnachtsmarkt

Das Monte-Team und der FSV Mohlsdorf laden zum gemütlichen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Billardcafé's Monte Carlo ein.

Wann? Samstag, 5. Dezember 2020, ab 14:00

Die Kinder der Kita Regenbogen Mohlsdorf stimmen mit einem kleinen Programm auf die Weihnachtszeit ein. Stollen, Weihnachtsgebäck, Kaffee und Glühwein sowie Deftiges vom Grill werden nicht fehlen. Naja, vielleicht hält der Weihnachtsmann noch andere Überraschungen bereit. Ihr seid herzlich eingeladen.

*Auf euch freuen sich
das Monte-Team und der FSV Mohlsdorf*

HINWEIS: Die Veranstaltung findet statt, wenn die Entwicklung des Infektionsgeschehens im Landkreis Greiz dem nicht entgegensteht!

Schmuck und Deckreisigmart in Waldhaus

Am Samstag, den 07.11.2020, wird in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in Waldhaus Nr. 7 auf dem Forstbetriebshof des Thüringer Forstamtes Weida ein „Schmuck- und Deckreisigmart aus heimischen Wäldern“ durchgeführt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Weihnachtsbaumverkauf vom Forstamt Weida in Waldhaus und Gommla!

Am Samstag, den 12.12.2020 finden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, in Waldhaus Nr. 7 (Forstbetriebshof) und von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Revierförsterei Greiz in Gommla, Schnarrtanne 2, die „Weihnachtsbaumverkäufe durch den Förster“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

VORANKÜNDIGUNG

Herzlich Willkommen! Die Christliche Ferienstätte HAUS REUDNITZ, das Rittergut Reudnitz und die TSG Concordia Reudnitz laden für Sonntag, den 6. Dezember 2020 (Nikolaustag) nach Reudnitz zu einem Adventsnachmittag ein. Es soll vor allem ein Tag der Begegnung werden.

Auf dem Gelände des Ferienheims, im Rittergut und vor der Turnhalle Reudnitz wird es Verschiedenes zu essen und zu trinken geben, adventliche Musik, Bastelangebote und ein Feuer sollen Ohren und Herzen erwärmen.

Der Adventsnachmittag wird um 13.00 Uhr beginnen und 17.00 Uhr zu Ende gehen. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!

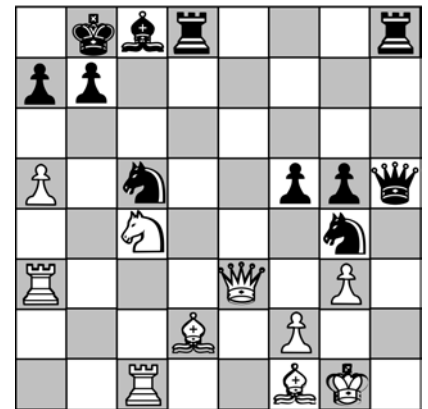
*Christliche Ferienstätte, Rittergut Reudnitz
TSG Concordia Reudnitz*

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 11.11.2020 ab 19 Uhr im Monte Carlo in Mohlsdorf. Da an diesem Tag auch die närrische Saison beginnt,

dachte ich natürlich an das „Narrenmatt“ – das schnellste Matt, das überhaupt möglich ist. Natürlich muss dazu einer der Spieler (Weiß) sehr närrisch spielen: 1. f4, e6; 2. g4??, Dh4 matt.

Auch die folgende Aufgabe hat etwas Närrisches – schließlich heißt der Läufer auf Französisch „Fou“ – der Narr. Vermutlich hatten die Franzosen die gebogenen Elefantenzähne des „Alfil“ als Narrenkappe interpretiert. In dieser Aufgabe von Philipp Stamma aus dem Jahr 1737 spielen die weißen „Narren“ die Hauptrolle:



Weiß: Kg1; De3; Ta3, Tc1; Ld2, Lf1; Sc4; Ba5, f2, g3
Schwarz: Kb8; Dh5; Td8, Th8; Lc8; Sc5, Sg4, Ba7, b7, f5, g5

Weiß am Zug gewinnt (Quelle: Jakob Neistadt: Schachpraktikum. Sportverlag Berlin 1983, S.180). Im Dezember steht dann wieder unser jährliches Schachtreff-Turnier (Ortsmeisterschaft) an. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen – wir würden es sehr begrüßen, wenn auch Schachspieler „von der nördlichen Seite des Waldes“ den Weg zu uns finden. Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2020, Beginn 19.00 Uhr im „Monte Carlo“ in Mohlsdorf. Voraussichtlich spielen wir wieder „Jeder gegen jeden“ – sollten wir doch mehr als sechs Spieler werden, spielen wir nach dem „Schweizer System“. Vorherige Anmeldung ist per Mail (bernd.sumpf@turniersystem.de) möglich, aber nicht notwendig. Maximal 11 Spieler können dabei sein.

Oktober-Lösung: Wenn Schwarz hier erkennt, dass er seinen Turm nicht mehr braucht, ist alles klar: 1. ...Kh6! Jetzt kann Weiß das Matt durch den g-Bauern nur noch hinauszögern, aber nicht mehr verhindern: 2. f4, Te4; 3. g4, Txf4; 4. Td5, cd; 5. (beliebig), g6 matt.

Das Ehrenamt in der Justiz – Der rechtliche Betreuer im Landkreis Greiz

Immer mehr Menschen benötigen Hilfe, weil sie aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können.

Zur Unterstützung dieser hilfebedürftigen Personen kann durch die Gerichte eine rechtliche Betreuung z.B. in der Gesundheitsvorsorge, für Behördenangelegenheiten, der Vermögensvorsorge u.a. rechtliche Bedarfsbereiche eingerichtet werden. Diese Betreuung ermöglicht die gesetzliche Vertretung dieser Personen und ist von der sozialen Betreuung, wie Pflege und Hauswirtschaftshilfe, zu unterscheiden.

Aktuell werden im Landkreis Greiz über 158 Personen durch ehrenamtliche Betreuer unterstützt.

Der Betreuungsverein Schleiz e.V. ist gemeinsam mit der örtlichen Betreuungsbehörde des Landkreises Greiz regelmäßig auf der Suche nach Menschen, die sich parallel zu ihrer Berufstätigkeit oder nach dem Austritt aus dem aktiven Berufsleben in einem anspruchsvollen Ehrenamt für andere engagieren wollen.

Bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben steht Ihnen ein zuverlässiges System der Begleitung, Beratung und Hilfe zur Seite. Der anerkannte Betreuungsverein, die Betreuungsbehörde und das zuständige Amtsgericht stehen den ehrenamtlichen Betreuern als Ansprechpartner unterstützend zur Verfügung. In Fortbildungsangeboten und Informationsveranstaltungen können Sie ihr Wissen in der ehrenamtlichen Betreuung festigen und erweitern, Erfahrungen anderer nutzen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine jährliche Aufwandspauschale und sind haftpflichtversichert über eine Sammelversicherung, die die Justizministerien mit Versicherungsträgern abgeschlossen haben. Ehrenamtliche rechtliche Betreuer leisten menschlich einen überaus wertvollen Dienst und helfen betreuten Menschen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Das verdient Wertschätzung und Anerkennung und bereichert wie jedes Engagement für andere auch das eigene Leben.

Wenn Sie sich vorstellen können, als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer tätig zu sein, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Betreuungsverein Schleiz e.V., Oettersdorfer Str. 18a, 07907 Schleiz
e-mail: mail@btv-schleiz.de, Tel: (03663) 420802,

Fax: (03663) 420987

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://justiz.thueringen.de/themen/ehrenamt/betreuer/>

Insektenschutz-Projekt: Rund 5,7 Millionen Euro für blühende Feldraine

Mit blütenreichen Randstreifen z. B. zwischen Acker und Feldweg soll der Insektenschutz in Thüringen verstärkt werden. Das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von ca. 4,8 Millionen Euro sowie vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit ca. 600.000 Euro gefördert. Dazu kommen Eigenmittel der Projektpartner, vor allem der Stiftung Naturschutz Thüringen (ca. 140.000 Euro). Das Projekt hat eine Laufzeit von sechs Jahren (2020–2026). Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In den landwirtschaftlich besonders intensiv genutzten Ackerbauregionen Thüringens soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Beratung und Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie weiteren Akteuren. Für eine breite Akzeptanz und den langfristigen Erhalt der Säume werden übergreifende Analysen in Hinblick auf rechtliche, förderspezifische und ökonomische Fragestellungen durchgeführt. Auf Basis dieser Analysen und im Projekt gemachter Erfahrungen wird ein Leitfaden mit praxisnahen Handlungsempfehlungen erstellt. Erfassungen von Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen geben Aufschluss über den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der untersuchten Flächen. Luftaufnahmen und Analysen mittels geographischer Informationssysteme zeigen landschafts- und agrarökologische Veränderungen und liefern Informationen zum Vernetzungsgrad der Flächen.

Ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring im Stil eines Citizen Science-Konzeptes zur Ergänzung der Erhebungen ist in den Projektgebieten vorgesehen. Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten in den Projektregionen Feldrain-Patenschaften übernehmen. Sie pflegen die Flächen, dokumentieren Veränderungen und tragen das Thema in die Bevölkerung. Weitere Elemente der Öffentlichkeitsarbeit wie Fachsymposien, Informationsmaterialien oder eine intensive Pressearbeit sollen das Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Strukturelemente in der Landschaft bei verschiedenen Zielgruppen erhöhen. Projektinteressierte können sich gern an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter Natura 2000-Station Osterland, unter osterland@natura2000-thueringen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Bundesamtes für Naturschutz: <https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/via-natura-2000.html>



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz

Telefon: (03661) 482274, Fax: (03661) 482276

(03661) 482275 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 482275. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Kirchen



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt:

Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
z. Zt. vakant

Vakanzvertreter:

Pfarrer C. Colditz, Tel. (03661) 624767

Pfarrbüro Mohlsdorf:

G. Repkewitz, Tel. (03661) 42700 oder (0172) 9172755

Fax (03661) 430150

Sprechzeit: telefonisch oder nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Mohlsdorf-Reudnitz:

Tel. (03661) 431991 (Nieke)

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf:

(036624) 20531 (Wiedemann)

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der staatl. Bestimmungen angesichts der Covid-19 Pandemie! Beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen u. Aushänge!

Christenlehre

Pfarrhaus Mohlsdorf

Kl. 1 & 2: Donnerstag 14-tägig, 15.30 – 16.30 Uhr – Termine: 05.11. + 19.11. + 03.12. Infos bei L. Hohmuth (0170) 9358381

Kl. 3 & 6: Dienstag 14-tägig 15.00 – 16.30 Uhr – Termin: 10.11.; Infos bei Sebastian Meckler (0176) 65196537

Teichwolframsdorf

Ab Oktober 14-tägig mittwochs um 15:00 Uhr.

Treffpunkt am Pfarrhaus. Bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Infos bei Doreen Draht (036624) 22459

Vor-/Konfirmandenunterricht:

Da die Pfarrstelle Mohlsdorf derzeit vakant ist, findet der Konfirmandenunterricht zentral in Greiz oder Berga statt.

Greiz (Bonhoefferhaus, Burgstr. 2):

Klasse 7: freitags 14:00 – 15:00 Uhr
Klasse 8: freitags 15:15 – 16:15 Uhr
Kontakt: C. Mende (0170) 234 22 67.

Berga (Kirchplatz 14):

Klasse 7: dienstags 17:30 – 18:30 Uhr
Klasse 8: mittwochs 17.30 – 18:30 Uhr
Infos bei Pastorin Pühr (03 66 23) 2 55 32.

Wir weisen alle Besucher der Krippenspiele am Heiligabend darauf hin, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung unerlässlich ist.

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

22.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
28.11 Samstag	17:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt (Bitte Aushänge beachten!)

Die Kirchgemeinde Teichwolframsdorf möchte aufrufen zum Laubeinsatz und Kirchenputz am 14.11.2020 ab 09:30 Uhr an der Kirche Teichwolframsdorf.

Frauenkreis im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Donnerstag: 05.11. + 03.12. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

22.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
----------------	-----------	-----------------------------

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

08.11. Sonntag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchenkaffee Kirche für alle (Pfr. Steinke)
15.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
22.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Krause)
29.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Hr. Nieke)
1. Advent		
06.12. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
2. Advent		

Seniorenkreis: Mittwoch, 11.11. um 14:30 Uhr im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“
Mittwoch, 09.12. um 14:30 Uhr evtl. im Pfarrhaus

Kirchgemeinde Gottesgrün

08.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinke)
15.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Krause)
22.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Kummer)
27.11. Freitag	19:30 Uhr	Andacht (Hr. Josiek)
06.12 Sonntag	10:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (GKR)
2. Advent		

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelgespräch: Montag, 09.11. + 23.11. + 07.12. um 19:30 Uhr
Themenabend: Donnerstag, 12.11. um 19:30 Uhr
Hauskreise: nach Absprache
Infos bei Fam Gruschwitz Tel. (03661) 43 28 23 und bei Fam. Müller Tel. (03 76 00) 27 93

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 10:00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, um 15:00 Uhr (außer 09.12.)
Frauenstunde: Mittwoch, 09.12. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Pfarramt Kirchspiel Berga / Pfarrerin Anne Pühr
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Tel. (01 77) 3 85 79 63
Email: kirchspiel-berga@gmx.de
Website: kirchspielberga.wordpress.com

Friedhofsverwaltung Fr. Seckel, im Pfarramt
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Öffnungszeiten: Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 13-17 Uhr
Tel. (03 66 23) 2 55 32

Monatspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. (Jeremia 31,9)

Gottesdienste

1. November 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in St.Erhard Berga mit Pfarrerin Pühr
	14:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrerin Pühr
8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	8:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrerin Pühr
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Wernsdorf mit Pfarrerin Pühr
15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst in St.Erhard Berga mit Pfarrerin Pühr
18. November Buß- und Betttag	18:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrerin Pühr
21. November	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken in Clodra mit Pfarrerin Pühr
22. November Ewigkeits-Sonntag-Gottesdienste mit Totengedenken	10:00 Uhr	St.Erhard Kirche Berga
	14:00 Uhr	Kirche Wernsdorf
	15:30 Uhr	Kirche Großkundorf
	17:00 Uhr	Kirche Waltersdorf
29. November 1. Advent	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1.Advent in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrerin Pühr

Gemeindekreise

Pausieren leider derzeit.

Vorkonfirmand*innen- und Konfirmand*innenunterricht

Vorkonfirmand*innen (7. Klasse): dienstags 17.30-18.30 Uhr in der St.Erhard Kirche Berga
Konfirmand*innen (8. Klasse): mittwochs 17.30-18.30 in der St.Erhard Kirche Berga (Außer in den Schulferien und auf Absprache)

Christenlehre

Entfällt derzeit aufgrund der Erkrankung des Gemeindepädagogen.

Martinstag 11.11. – Laternenspaziergang individuell

Den Martinstag können wir in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise, als großen Umzug mit hunderten Lampions begehen. Das ist sehr schade, aber nicht zu ändern. Aber wir können trotzdem St. Martin feiern und uns einzeln auf den Weg machen.

Darum möchte ich alle großen und kleinen Menschen in diesem Jahr einladen: Startet in diesem Jahr mit der Laterne ab 17 Uhr dort wo ihr gerade seid und bringt als Familie das Licht in unsere Straßen. Wenn ihr mögt, dann kommt ihr an der St. Erhard Kirche vorbei und seht dort an der Kirchenwand die Geschichte von St.Martin. Das Licht der Laterne leuchtet euch dann hoffentlich noch für euren Rückweg nach Hause.

HINWEISBOGEN

Absender für Rückfragen: _____ (Name, Adresse, Telefon)

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt.

- In der _____ sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- In der _____ ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- In der _____ wird die Reinigungspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
In der _____ ist ein Kfz
 ohne amtliches Kennzeichen mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
 mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- Im Bereich _____ treten verstärkt Verschmutzungen durch Tiere auf.
Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ja nein
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- In der _____ stehen häufig Container der Firma _____
- In der _____ ist der Gehweg schadhaft.
- In der _____ ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- In der _____ ist die Straßenbeleuchtung
 komplett/vereinzelt ausgefallen schadhaft, vereinzelt Lampen flackern nur.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- Im Bereich _____ ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- Im Bereich des _____ Parks bestehen folgende Mängel:

- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

Der/die Mitteilende wird hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/datenschutzerklaerung/ verwiesen.

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin, ritt durch Schnee und Wind, sein Roß das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut: sein Mantel deckt' ihn warm und gut ...“

Gemeindebeitrag 2020

Ein ganz herzliches Dankeschön Ihnen vielen, die Sie Ihren Gemeindebeitrag bereits entrichtet haben. Ihr Beitrag ermöglicht uns als Kirchgemeinden, das wir die vielen Aufgaben die uns unser Gemeindeleben und unsere Bauwerke stellen, immer wieder neu angehen können. Wir sind als Kirchengemeinde auf Ihre Gaben angewiesen und sind dankbar für Ihr Zutrauen, dass wir verantwortlich damit umgehen. Herzlichen Dank! Gott segne alle Geber*innen und die Menschen, Projekte und Vorhaben, die damit umsetzbar werden!

Lebendiger Adventskalender und Weihnachten 2020

Liebe Schwestern und Brüder, wir sind dran und überlegen wie es gehen könnte.

Sicher ist: Wir werden den lebendigen Adventskalender nicht wie gewohnt durchführen können, die Andachten in und um die Häuser sind nicht möglich. Vielleicht können wir uns am Markt treffen und gemeinsam mit Mindestabständen singen. Ob dies möglich sein wird, können wir nur in den nächsten Wochen absehen. Auch unsere Heiligabendgottesdienste werden nicht wie im letzten Jahr mit bis auf den letzten Platz gefüllten Kirchen möglich sein. Daher planen wir Möglichkeiten, dass wir miteinander Heiligabend unter den gegebenen Be-

dingungen in unseren Kirchen feiern können. Weihnachten in unseren Kirchen, davon träumen wir weiter! Aber in welcher Form und zu welchen Zeiten und was es dafür bedarf, wird noch einiger Gedanken und Gebete bedürfen, sodass auch hier noch unsere Geduld gefragt ist. Das wird noch ein paar Tage dauern, aber jetzt schon die Bitte: informieren Sie sich an den **Aushängen unserer Kirchen**, was uns möglich war zu erdenken!

Hinweise aus dem Pfarramt

Die genannten Termine sind im November geplant.

Bitte informieren Sie sich über die möglicherweise kurzfristigen Änderungen in den Aushängen, über die Website unsere Gemeinden: kirchspielberga.wordpress.com.

Den Vorgaben gemäß, eine Bitte, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen möchten: Bitte bringen Sie sich einen **Mund-und Nasenschutz** mit und beachten Sie die **Hygienemaßnahmen** am Eingang der Kirchen. Vielen Dank!

Pfarramt: Pfarrerin Pühr, Telefon: (0177) 3 85 79 63.

Termine nach Vereinbarung

Die **Friedhofsverwaltung** (Fr. Seckel), Kirchplatz 14, 07980 Berga erreichen Sie dienstags 8–12 Uhr und donnerstags 13–17 Uhr unter der Telefonnummer: (03 66 23) 2 55 32.
